



04.07.2012

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 02.07.2012, öffentlich

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.10 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

Schriftführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen:

Kulakow, Bernhard
Philipp, Werner

Gäste:

Günther, Anneliese (Stadträtin)

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Hoffmann, Lothar
Hoffmann, Rolf
Imbeck, Elfriede
Kleinjans, Michael
Kulakow, Bernhard
Oswald-Mosseemann, Christel
Philipp, Werner
Sandritter, Fritz
Schilles, Harry

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

Dortants Barbara

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Frau Bajohr, FB 5; Herr Schwalb, FB 5; Frau Röntgen, FB 4; Frau Klee (stellv. Kigaleiterin)

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Es lagen keine Fragen vor.

2 Pachtverhältnis mit der Tennisgemeinschaft Baiertal-Schatthausen e.V.: Pachtzinsfestlegung

(Vorlage 107/2012)

Ortsvorsteher Sandritter verlas zunächst den bereits bestehenden Beschluss in dieser Angelegenheit vom 12.09.2011. Frau Bajohr von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt aus der damaligen Sitzung. Sie erklärte weiter, dass die Evangelische Pflege Schönau, welcher ein Teil des Geländes gehört, sich ganz zu Beginn der Vereinsgründung weigerte mit einem Verein einen Pachtvertrag abzuschließen, weshalb die Stadt das übernahm und an den Verein weiter verpachtete. Nun hat die Evangelische Pflege Schönau mitgeteilt, dass die Pacht von 1488,- Euro auf 5600,- Euro erhöht werden soll. Frau Bajohr teilte mit, dass sie auf Grund dessen bereits mit den Vertretern der Tennisgemeinschaft Kontakt aufgenommen hat und auch in Verbindung mit der Evangelischen Pflege Schönau steht, damit diese ihre Entscheidung nochmals überdenken. Ortschaftsratsrat Kleinjans äußerte, dass dies nicht schön sei und die Tennisgemeinschaft viel länger mehr bezahlt hat. Er würde es nicht vom Ausgang der Sache abhängig machen. Ortschaftsratsrat R. Hoffmann teilte mit, dass es ja städtische Fläche sei und sich die jetzige Sachlage auf die Vergangenheit beziehe. Bisher hat die Tennisgemeinschaft eine höhere Pacht bezahlt und mehr Grünfläche gehabt als der TC Rot-Weiß. Laut seiner Berechnung hat die Tennisgemeinschaft über die Jahre rund 800,- Euro/ Jahr mehr an Pacht gezahlt. Frau Bajohr erklärte, dass sie eine Anrechnung der bisher zuviel gezahlten Pacht für kritisch hält, da auch andere Vereine folgen könnten. Einige Ortschaftsräte-/ rätinnen äußerten, dass sie sich den Vergleich der Zahlen übersichtlicher gewünscht hätten und dass auch ein konkreter Pachtzins genannt werden solle. Auf Grund dessen schlug Ortschaftsratsrat Kleinjans vor, die Zahlen zur nächsten Sitzung nochmals aufzubereiten und dann weiter darüber zu entscheiden. Frau Bajohr sagte eine Aufarbeitung zu.

3 Verschiedenes

- a) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass in der letzten Sitzung bereits über den defekten Öltank in der Grundschule informiert wurde und Herr Schwalb von der Verwaltung damals vorschlug 6 mal 1000 Liter Tanks einbauen zu lassen. Nun jedoch hat Herr Schwalb in Erwägung gezogen dort gegebenenfalls eine Pelletheizung einbauen zu lassen und den Kindergarten und die Ortsverwaltung mit anzuschließen. Herr Schwalb erläuterte hierzu, dass er anlässlich der Energiekarawane nach Alternativen zur Ölheizung gesucht hat und so auf die Pelletheizung gestoßen sei. Zunächst habe er hierbei nur an die Pelletheizung für das Schulgebäude angedacht. Nach seiner Kostenermittlung und Hochrechnung mit dem momentanen Verbrauch und Kosten ergab sich hier eine Brennstoffersparnis nach 11 Jahren von rund 12.000,- Euro und einer CO²-Bilanz von rund 15.000 Tonnen/ Jahr. Wenn man hierzu den Kindergarten sowie die Ortsverwaltung mit anbinden würde, würde dies über 10 Jahre eine Ersparnis von rund 42.000,- Euro und einer CO²-Bilanz von rund 33.000 Tonnen/ Jahr ergeben. Herr Schwalb erklärte, dem Ausschuss für Technik und Umwelt vorschlagen zu wollen, dieses Jahr die Mittel für das Vorhaben bereitzustellen. Zunächst für dieses Jahr nur einen 1.000 Liter Tank (für die Übergangszeit) einzubauen, sowie dieses Jahr alles weitere vorzubereiten, damit nächstes Jahr im April der Umbau auf Pelletheizung abgeschlossen werden könnte. Herr Schwalb erläuterte dann die einzelnen Posten seiner Berechnung. Der Ortschaftsratsrat sagte Herrn Schwalb abschließend zu, dieses Projekt so zu unterstützen.
- b) Ortsvorsteher Sandritter äußerte dem Gemeinderat dankbar zu sein, dass er der

Busverbindung Schatthausen – Mauer zustimmte und dies nun doch ins Leben gerufen werden soll. Er hofft nun auf eine positive Zusage über den Zuschussantrag, von dem der Beschluss abhängig sei.

- c) Ortsvorsteher Sandritter informierte über die Spendenzusage der Sparkasse Dielheim über eine Bank auf dem Friedhof Schatthausen.
- d) Ortsvorsteher Sandritter informierte über die Leerrohrverlegung der Leitungstrasse für die Breitbandversorgung. Die Arbeiten sollen zwischen dem 18.07. und dem 17.08.2012 erfolgen.
- e) Ortsvorsteher Sandritter informierte, über die eingegangene Spende bei Herrn Singler zur Beschattung der Leichenhalle auf dem Friedhof Schatthausen.
- f) Ortsvorsteher Sandritter informierte über die Glückwünsche an Herrn Bürgermeister Ehret auch im Namen des Ortschaftsrates und dessen Antwort.
- g) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass er einen Pfosten für die Absperrung bei der Mehrzweckhalle zur Anschauung im Eingangsbereich bereitgestellt hat. Der Pfosten sagte dem Ortschaftsrat zu. Ortschaftsrat Kleinjans und L. Hoffmann baten um einen Vor-Ort-Termin, um die Anordnung der Pfosten neu festzulegen, da diese bei den letzten Pfosten nicht zusagte.
- h) Stadträtin Günther informierte über den Tag der offenen Tür am 29.07.2012 vom Verein „Hohenhardter 7“ und dass sich dieser in der nächsten Sitzung des Ausschusses Verwaltung, Kultur, Sport und Soziales vorstellt. Herr Schneider von der Verwaltung bemüht sich derzeit um den ELR-Antrag.
- i) Ortschaftsrat Schilles fragte an, ob im Bereich des Rückhaltebeckens zwischen Baiertal und Schatthausen Höhe der Einfahrt Hohenhardter Hof eine Bepflanzung entlang der Leitplanke angedacht sei. Ortschaftsrat L. Hoffmann äußerte hierzu, dass vom Weg, welcher auf den Damm führt, bei Regen Wasser und Lehm an der Straße entlang läuft und die Straße verschmutzt. Ortschaftsrätin Imbeck fragte an, ob es nicht möglich sei, dass vom Abwasser- und Hochwasserschutzverband jemand vorbei kommt und eine Art Schlussbericht abgibt. Ortsvorsteher Sandritter wird dies beim Abwasser- und Hochwasserschutzverband anfragen.

Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 16.07.2012

Fritz Sandritter
Ortsvorsteher

Bernhard Kulakow
Urkundsperson

Nadia Hobohm
Schriftführerin

Werner Philipp
Urkundsperson